

Nächster Millionendeal von Audi im Wintersport

Audi hat sein Engagement im alpinen Skisport ausgebaut. Der Ingolstädter Automobilkonzern verlängerte den Vertrag mit der European Broadcasting Union (EBU) für die FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaften langfristig.

Audi wird demnach auch bei den Weltmeisterschaften 2015 in Vail (USA) und 2017 St. Moritz (Schweiz) als Presenting Sponsor werblich in Erscheinung treten. Darauf verständigte sich das bayerische Automobilunternehmen mit der EBU, dem Halter der Medien- und Marketingrechte der FIS Alpinen und Nordischen Ski-Weltmeisterschaften, sowie dem Internationalen Skiverband (FIS). Audi wird zudem auch bei den anstehenden FIS Alpinen Ski-Weltmeisterschaften 2013 im österreichischen Schladming (4. Februar 2013) in dieser Saison als rangoberster Werbepartner auftreten.

Der Vertrag, der für die EBU von der Schweizer Vermarktungsagentur Tridem Sports ausgehandelt wurde, sichert Audi bis 2015 umfangreiche Werberechte, unter anderem auf dem Zielbogen, dem Starthaus, den Startnummern, auf TV-relevanten Werbepanellen sowie auf der Rückwand der Siegerehrung. Der Listenpreis für die Alpine Ski-WM liegt nach SPONSORS-Informationen bei rund 4,5 Millionen Euro. Inklusive branchenüblicher Rabatte und durch die Doppelbuchung für erneut zwei Weltmeisterschaften dürfte der tatsächlich von Audi bezahlte Paketpreis für beide Weltmeisterschaften zwischen 7 und 7,5 Millionen Euro liegen.

Audi ist im Wintersport der größte Sponsor überhaupt. Das gesamte jährliche Wintersportbudget (exklusive klassischer Werbung) des Autobauers wird auf knapp zwölf Millionen Euro geschätzt. Das Unternehmen sponsert seit 2003 – ebenfalls in St. Moritz – die Alpine Ski-WM und ist ebenfalls seit zehn Jahren Titelsponsor des FIS Weltcup Ski Alpin und lässt sich allein dieses Engagement mehr als sechs Millionen Euro pro Saison kosten. Seit der vergangenen Saison gibt das Unternehmen außerdem auch dem Audi Weltcup Skicross seinen Namen. Zudem pflegt der Autobauer Partnerschaften mit mehr als zehn nationalen Skiverbänden, unter anderem auch mit dem Deutschen Skiverband (DSV) sowie dem Österreichischen Skiverband (ÖSV).

Quelle: Sponsors; 25.10.2012